

Alle die Uebungen aber, zu welchen dieses unser „erstes Schulbuch“ in der Schule Gelegenheit und Veranlassung giebt, können auch zu Hause das Kind beschäftigen, so daß in demselben sofort eine Verbindung zwischen Lehrer und Eltern hergestellt und den letzteren, namentlich den Müttern, ein Mittel gegeben ist, das lebhafte Kind, welches in der Schule eine andere Beschäftigung kennen gelernt hat, im Geiste derselben auch zu Hause zu beschäftigen, das dort besprochene oder noch zu besprechende Bild wiederholend oder vorbereitend zu besprechen, und zeichnen und schreiben zu lassen. Der Erfolg dieser häuslichen Beschäftigung wird aber um so sicherer sein, je mehr die Eltern sich mit der Unterrichtsweise der Anstalt, welcher sie ihre kleinen Lieblinge anvertrauten, durch eigenen Besuch selbst bekannt machen werden, was jedem Lehrer, der es treu und redlich mit seinen Schülern meint, gewiß höchst wünschenswerth sein muß; denn die Verbindung der Eltern mit den Lehrern und Erziehern ihrer Kinder kann nicht innig genug sein. Darum kommt, Ihr Väter und Mütter, und sehet mit eigenen Augen und höret mit eigenen Ohren, was und wie wir Eure Kinder lehren, damit Ihr im Stande seid, ihre häuslichen Beschäftigungen zu überwachen und zu leiten, und zwar so, daß Ihr die Zwecke der Schule dadurch fördert! Der Erfolg wird dann gewiß nicht ausbleiben; denn wo treue Eltern und Lehrer in